

Sehr geehrter Herr Ritter
Sehr geehrter Herr Spring

sie haben ja damals (meines Wissens im Auftrag von Urs Blum) mich gezwungen mein Bankschliessfach zu öffnen, die Festplatten so hin zu legen, dass die Seriennummern nach oben ersichtlich sind und dann ein Beweisfoto gemacht um zu beweisen, dass ich keine Schusswaffen im Bankschliessfach habe...

Wie Sie sich selber überzeugen konnten waren keine Schusswaffen in meinem Bankschliessfach.

Ich finde dieses Vorgehen ein bisschen suboptimal, den so hätte jeder der dieses Foto in die Finger bekommt die Seriennummern von meinen Datenträgern und könnte -- unter der Annahme Snowden hat recht -- jederzeit die Beweismittel Festplatten über diesen globalen Überwachungs Albtraum löschen, wo ich doch Tagebücher da drauf hatte, die auch Dinge über Urs Blum beinhaltet haben. Urs Blum hat einen STGB 185 an mir verübt, nach dem er mich 2001 passend auf das Psychologische Profil eines nerdischen Autisten mit einem Computerkurs angelockt hat.

Ich bitte Sie mir dieses Foto zuzustellen, damit ich das Schadensausmass begrenzen kann.

Unter Anderem stand auf diesen Datenträgern drauf, dass Urs Blum seine Tochter Melanie Blum-Waldmeier misshandelt hat, was ich selber mitbekommen habe in dem Jahr als ich bei Blums gewohnt habe. Ausserdem hat der STGB 180 und die Kontaktsperre auch dazu geführt, dass der Sohn von Urs Blum, (der Philip Blum) nicht mehr mit mir redet und mir vorwürfe macht (dy/dt, suboptimal), dass ich gedroht hätte. Und meiner Meinung nach wäre es da allenfalls sinnvoll, mit Philipp zu reden, den (hören sagen) ist er in der Rechtsextremen Szene gelandet und die Eltern von Philipp (die Astrid und der Urs Blum) haben dem kleinen minderjährigen Philipp auch Dinge beigebracht wie den Spruch "Ich will Sprengmeister werden". Also Philipp ist allenfalls als Sündenbock eingeplant, Mutmassung so weit, ich darf ja keine Fragen stellen wegen der Kontakt sperre, also schauen Sie doch bitte.

Ich bitte sie auch mir dieses Protokoll und sämtliche Fallakten nochmals zuzustellen.

Mit freundlichen Grüssen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32
mail@marclandolt.ch